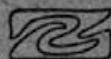


Jahresbericht
der
fünfklassigen städtischen deutschen
Knaben-Volksschule
in Laibach
für das Schuljahr
1908/1909.

Veröffentlicht durch die Schulleitung.



Laibach, 1909.

Verlag der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

Jahresbericht

der

fünfklassigen städtischen deutschen Knaben-Volksschule

in Laibach

für das Schuljahr

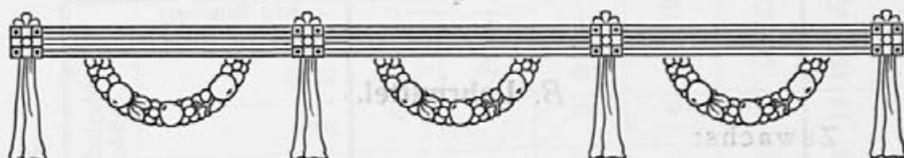
1908/1909.

Veröffentlicht durch die Schulleitung.



Laibach, 1909.

Verlag der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.



I.

Schulnachrichten.

A. **Lehrkörper.**

1. Dank Seiner Majestät.

Mit dem Erlasse des k. k. St. Sch. R. vom 9. Oktober 1908, Z. 1155, wurde der Schuljugend an der städtischen deutschen Knaben-Volksschule **der Dank Seiner Majestät unseres Kaisers** für die am 12. Juni 1908 in der Tonhalle abgehaltene Huldigungsfeier ausgesprochen.

2. Der Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1908/9.

(Nach dem Personalstatus.)

Theodor Valenta, Oberlehrer und Schulleiter, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, lehrte alle Gegenstände in der III. Klasse, 24 Stunden wöchentlich.

August Kleč lehrte alle Gegenstände in der II. Klasse, 19 Stunden wöchentlich.

Franz Trost lehrte alle Gegenstände in der I. Klasse, 18 Stunden wöchentlich.

Franz Schiffrer lehrte alle Gegenstände in der IV. Klasse, 24 Stunden wöchentlich.

Karl Javoršek lehrte alle Gegenstände in der V. Klasse, 25 Stunden wöchentlich.

P. Regalat Čebulj, Franziskaner-Ordenspriester und Religionslehrer, erteilte den Religionsunterricht in sämtlichen Klassen, 8 Stunden wöchentlich.

Berta Valenta, Volontärin, lehrte in der III. Klasse die slowenische Sprache, Zeichnen, Schreiben und Gesang, 15 Stunden wöchentlich.

Schuldiener: Anton Švigelj.

B. Lehrmittel.

Zuwachs:

1. für die einzelnen Lehrgegenstände.

1. Rechnen und geometrische Formenlehre: zwei große Würfel aus Pappe. (Angefertigt vom Lehrer August Kleč). Fünf Garnituren von Gewichten mit Aufhängerahmen. (Angekauft.)

2. Naturgeschichte: ein Tableau der ansteckenden Kinderkrankheiten. (Geschenk des k. k. Stadtschulrates.) Eine Sammlung von Tierfellen. (Geschenk des Kürschners Karl Hebenstreit.)

Verwalter der Lehrmittel: Lehrer Franz Trost.

2. Lokalbibliothek.

a) Schülerbibliothek.

Peter Hebel, Geschichtenbuch; Fr. Gerstäcker, Der Schiffszimmermann; Kržič, Vrtec — Angeljček; Jos. Mešiček, Spominska knjižica; Hoch Franz Josef I.; Leo Smolle, Unser Kaiser; Dr. Fr. Schnürer, Habsburger Anekdoten; Onkel Ludwig, Schutzengel; Franz Rudolf, Österreichs deutsche Jugend; Lud. Auerbacher, Abenteuer der sieben Schwaben; Fr. Gerstäcker, Das Wrak; Stevens, Die Reise ins Bienenland! Rud. Peerz, Lehre sparen!

Stand im Vorjahre . . . 406 Bände.

Gegenwärtiger Stand . . . 420 "

b) Lehrerbibliothek.

O. Schmeil, Kleine Naturgeschichte; Georg Stingl, Naturgeschichte für Bürgerschulen; Höningmann, Lehrstoffverteilung für das I. und II. Schuljahr; Jos. Knörlein, Stilistische Vorformübungen; Matth. Meyer, Das Schulzimmer; Jubiläumsausgabe der Laibacher Zeitung; Knjige družbe sv. Mohora; Schreiner-Bezjak, Skrivnost radioaktivnosti; Dr. Fr. Ilešič, Šola in dom; Schreiner-Ilešič, Nazorni nauk, II. del; Dr. J. Bezjak, Prosto spisje v ljudski šoli; Schreiner-Tominšek, Pedagoški Letopis; Österreichs Illustrierte Zeitung (Geschenk des löbl. Landesausschusses.), die Broschüre: „Über die telegraphischen Wetterprognosen von Ritter v. Janovski (Geschenk des k. k. Ackerbauministeriums).

Stand im Vorjahre . . . 213 Bände, 39 Hefte.

Gegenwärtiger Stand . . . 223 " 46 "

Bibliotheksadjunkt: Lehrer Franz Schifferer.

C. Statistische Übersicht der Schüler am Schlusse des Schuljahres 1908/1909.

Klasse	Zahl der Schüler am 16. IX. 1908			Während des Jahres			Zahl der Schüler am 8. VII. 1909				Es standen im Alter				Konfession			Muttersprache			Es wohnten		Die Schule besuchten			Für die höheren Klassen		Lingepüft geblieben			Schulgeld zahlen			Für die Mittelschule haben sich gemeldet
	eingetreten	ausgetreten	gestorben	am 8. VII. 1909	vom 6.-7. Jahre	vom 7.-12. Jahre	vom 12.-13. Jahre	vom 13.-14. Jahre	über 14 Jahre	röm.-kath.	evangelisch	andere	deutsch	slovenisch	andere	in Laibach	außerhalb Laibach	sehr fleißig	fleißig	minder fleißig	nachlässig	geeignet	ungeeignet	ganz	halb	nicht								
I.	32	3	3	32	23	9	—	1	—	32	—	—	17	11	4	27	5	21	11	—	—	26	5	1	1	3	28	—						
II.	39	1	3	37	—	36	1	—	—	37	—	—	14	20	3	26	11	34	3	—	—	27	10	—	4	4	29	—						
III.	39	2	5	36	—	35	1	—	—	36	—	—	26	8	2	25	11	35	1	—	—	32	4	—	2	3	31	—						
IV.	48	2	3	47	—	40	3	4	—	46	1	—	30	14	3	35	12	34	12	—	1	37	10	—	2	6	39	10						
V.	34	7	2	39	—	11	14	11	3	39	—	—	22	15	2	28	11	33	6	—	—	37	3	—	3	2	34	22						
	192	15	16	191	23	131	19	15	3	190	1	—	109	68	14	141	50	157	33	—	1	159	31	1	12	18	161	32						

D. Schulbücher.

I. Klasse.

Kleiner Katechismus. — Frisch und Rudolf, Schreib- und Lesebibel. — Gauby, Erstes Rechenbuch.

II. Klasse.

Kleiner Katechismus. — Dr. Knecht, Kleine biblische Geschichte. — Kummer, Lesebuch, II. Teil; Lehmann, Sprachbuch, I. Teil. — Gauby, Zweites Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, I. Teil.

III. Klasse.

Mittlerer Katechismus. — Kummer, Lesebuch, III. Teil; Lehmann, Sprachbuch, II. Teil. — Razinger-Žumer, Prvo berilo in slovnica. — Močnik, Drittes Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, I. Teil.

IV. Klasse.

Mittlerer Katechismus. — Schuster, Biblische Geschichte. Kummer, Lesebuch, IV. Teil; Lehmann, Sprachbuch, III. Teil. — Josin-Gangl, Drugo berilo. — Močnik, Viertes Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, II. Teil.

V. Klasse.

Mittlerer Katechismus. — Schuster, Biblische Geschichte. Kummer, Lesebuch, V. Teil; Lehmann, Sprachbuch IV. Teil. — Josin-Gangl, Tretje berilo. — Močnik, Rechenbuch für die fünfte Klasse. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, II. Teil.

E. Armenbücher.

Die städtische deutsche Knaben-Volksschule erhielt im Schuljahre 1908/9 Freixemplare für arme Schüler von nachstehenden Verlegern:

6 Exemplare von Reinholds Erben in Reichenberg, 43 Exemplare von A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien, und 1 Exemplar von Ig. v. Kleinmayr & Bamberg in Laibach.

Gesamtzahl der Freixemplare	50
Gesamtzahl der Armenbücher	1035
Zahl der verteilten Armenbücher	601
Zahl der mit Armenbüchern beteiligten Schüler	130

Verwalter der Armenbücher: Lehrer Karl Javoršek.

F. Zur Chronik der städt. deutschen Knaben-Volksschule.

1. Anfang des Schuljahres.

Das Schuljahr 1908/9 wurde am 16. September mit dem hl. Geist-
amte eröffnet.

2. Namenstag Ihrer Majestäten.

Am 5. Oktober feierte die Anstalt das Allerhöchste Namensfest
Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät unseres allergnädigsten Kaisers
Franz Josef I. durch einen festlichen Gottesdienst in der Franziskaner-
kirche.

Am 19. November wohnte die Schuljugend mit dem Lehrkörper
zum Andenken an Weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth einer
hl. Messe bei.

3. Schulinspektionen.

Der k. k. Bezirksschulinspektor Herr Karl Schrautzer, inspizierte
die Anstalt am 20., 27., 29. und 30. März.

4. Schülerausflug.

Mit sämtlichen Klassen wurde am 19. Mai ein Ausflug nach Ober-
rosenbach unternommen. Daran haben 149 Schüler in Begleitung des
Lehrkörpers der Anstalt teilgenommen.

5. Konferenzen.

a) Die Bezirkslehrerkonferenz fand am 3. Juni unter dem Vor-
sitze des k. k. Bezirksschulinspektors, Herrn Professor Karl Schrautzer
statt. Dieselbe beehrte mit seinem Besuche der k. k. Landesschul-
inspektor, Herr Albin Belar.

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung waren:

1. Ausgearbeiteter Lehrplan für weibliche Handarbeiten.
2. Ziele und Aufgaben des Volksschulunterrichtes mit besonderer
Berücksichtigung der bestehenden Mängel und Vorschläge zur Behe-
bung derselben.

b) An der städtischen deutschen Knaben-Volksschule wurden 10
Lokallehrerkonferenzen abgehalten.

6. Feueralarmproben.

Zum Zweck einer raschen Räumung des Schulhauses bei Feuers-
gefahr und bei anderen Ereignissen sind mit den Schülern 4 Übungen
in diesem Schuljahre vorgenommen worden. Die Räumung erfolgte
jedesmal in 1 Minute.

7. Der ungeteilte Vormittagsunterricht.

Zufolge Erlasses des k. k. Landesschulrates vom 20. August 1908, Z. 4071, wurde der ungeteilte Vormittagsunterricht für die Zeit vom 1. Mai bis zum Schlusse des Schuljahres eingeführt.

8. Kaiser-Jubiläumsfeier.

An der fünfklassigen städtischen deutschen Knaben-Volksschule fand am 2. Dezember 1908 eine erhebende Kaiserfeier statt. Nach einer um 9 Uhr früh in der Franziskanerkirche celebrierten Festmesse begab sich die gesamte Schuljugend mit dem Lehrkörper in die Schule, wo wegen Raummangels die Feierlichkeit in zwei Abteilungen gefeiert werden mußte. In dem mit kaiserlichen Fahnen festlich geschmückten Lehrzimmer der 3. Klasse war zwischen grünen Sträußern und Blumen das Bildnis Seiner Majestät des Kaisers aufgestellt. Nachdem das Eröffnungslied von den Schülern abgesungen wurde, legten der Oberlehrer Valenta und Lehrer Schiffrer den Kindern die Bedeutung der Landesfeier in Ansprachen dar. Hierauf wurden mehrere Festlieder und Festgedichte vorgetragen. Zum Schlusse erhielten — Dank der Krainischen Sparkasse — 14 arme Schüler Winterschuhe und die in diesem Schuljahre neueingetretenen zur bleibenden Erinnerung Medaillen, worauf nach einem dreimaligen „Hoch“ auf den erhabenen Jubilanten in feierlichster Weise die Volkshymne ertönte.

9. Gesundheitszustand.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im abgelaufenen Schuljahre ein befriedigender. Es kamen nur drei Scharlachfälle vor. Die Anstalt hatte keinen Todesfall zu verzeichnen.

Am 2. Juni wurden vom Magistratsarzte Dr. Illner 29 Schüler geimpft.

10. Religiöse Übungen.

Die Schüler empfangen dreimal im Jahre die heiligen Sakramente der Buße und des Altars. — Am 21. Juni empfangen 33 von ihrem Herrn Katecheten vorbereitete Schüler die erste heilige Kommunion in feierlicher Weise.

Das Orgelspiel besorgten heuer die Lehrer Franz Schiffrer und Karl Javoršek.

Am 10. Juni beteiligte sich der Lehrkörper mit der Schuljugend an der Fronleichnamsprozession.

11. Wohltäter.

a) Der Laibacher Gemeinderat kaufte anlässlich des 60jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät das Sanatorium Sangrad, worin

jährlich je 100 Knaben und Mädchen der Stadt Laibach in den Hauptferien Erholung finden sollen. Von dieser Anstalt wurden 10 Knaben durch das Los in das Sanatorium aufgenommen.

b) Bei der vom kaiserlichen Rate Herrn Johann Murnik unter Mitwirkung wohlthätiger Damen veranstalteten Christbescherung wurden wie alljährlich so auch heuer 5 Schüler mit Kleidern und 5 mit Schuhen beteiligt.

c) Der Vorsitzende des k. k. Stadtschulrates, Herr Ivan Hribar, spendete 20 K, wodurch armen Schülern die Beteiligung an dem Schülerausfluge ermöglicht wurde.

d) Frau Leopoldine Suher, Professorsgattin gab Kleider und Wäsche für arme Schüler.

Die Schulleitung spricht im Namen der unterstützten Schüler hiermit allen P. T. Wohltätern den wärmsten Dank aus.

12. Schulnachrichten.

Die Schulnachrichten erhielten die Schüler am 30. November, 13. Februar, 30. April und 8. Juli.

13. Schluß des Schuljahres.

Das Schuljahr 1908/9 wurde am 8. Juli mit einem Dankgottesdienste und der Verteilung der Schulnachrichten und Entlassungszeugnisse geschlossen.

G. Die wichtigsten Erlässe der Schulbehörden im Schuljahre 1908/9.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 20. August 1908, Z. 4071: Die Einführung des ungeteilten Vormittagsunterrichtes für die Zeit vom 1. Mai bis zum Schlusse eines jeden Schuljahres wurde bis auf weiteres genehmigt.

Erlaß des St. Sch. R. vom 14. November 1908, Z. 1353: Die Schulleitung wird angewiesen, den Schülern den wohlthätigen und gemeinnützigen Zweck der Geldsammlung in entsprechender Weise zu erörtern und die Sammlung dem k. k. St. Sch. R. abzuführen,

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 21. November 1908, Z. 1384, betreffend die Scharlachepidemie.

Erlaß des L. Sch. R. vom 18. November 1908, Z. 6651: Die Leitung wird auf das Erscheinen des Buches: „Ein Gedenkblatt zum 60 jährigen Regierungsjubiläum“ aufmerksam gemacht.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 21. Dezember 1908, Z. 1540, betreffend die Weihnachtsferien.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 22. Jänner 1909, Z. 80: Der bisherige k. k. Bezirksschulinspektor, Herr Albin Belar, wurde zum k. k.

Landesschulinspektor für deutsche Volks- und Mittelschulen und an dessen Stelle der Realschulprofessor, Herr Karl Schrautzer, zum k. k. Bezirksschulinspektor für die deutschen Volksschulen in Laibach ernannt.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 21. Jänner 1909, Z. 362: Für den Betrag von 526 K 45 h zu Gunsten des Jubiläumswerkes „Das Kind“ wird der wärmste Dank ausgesprochen.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 9. Februar 1909, Z. 185, betreffend die Semestralferien.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 24. Februar 1909, Z. 254, betreffend die Wohnungen der Schüler.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 17. April 1909, Z. 464: Die Leitung wird aufgefordert, allen in der Umgebung Laibachs wohnenden Schülern die Aufnahme im nächsten Schuljahre zu verweigern.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 5. April 1909, Z. 1964: Die in Wien erscheinende Zeitschrift „Jugendschutz und Jugendfürsorge“ wird den Lehrern und Schülern zum Ankaufe empfohlen.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 24. April 1909, Z. 2305, eröffnet, daß die Adelsberger Grotte in der Zeit vom 1. Mai bis 15. Oktober täglich geöffnet und den Schülern in Begleitung ihrer Lehrer Eintrittsbegünstigungen gewährt werden.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 9. Mai 1909, Z. 600: Das Schuljahr ist ausnahmsweise am 8. Juli zu schließen, der Samstag vor und der Dienstag nach dem Pfingstsonntag haben als Ferientage zu entfallen.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 17. Mai 1909, Z. 654: Die Leitung und der Lehrkörper werden beauftragt, den Schülern einzuschärfen, daß sie die städtischen Gartenanlagen schonen und keine Pflanze beschädigen dürfen.

Mitteilungen, den Beginn des Schuljahres 1909/10

an der städtischen deutschen Knaben-Volksschule betreffend.

a) Die Eröffnung des Schuljahres 1909/10 erfolgt mit dem heiligen Geistamte am 16. September.

Die Einschreibungen finden am 13., 14. und 15. September in den Schullokalitäten statt.

Jene Schüler, welche in der Umgebung der Stadt Laibach wohnen, werden nicht aufgenommen.

Neueintretende Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen und den Geburtsschein, sowie das Impfzeugnis vorzuweisen. — Zur Aufnahme in eine höhere Klasse ist die Kenntnis der deutschen Sprache und die Beibringung der zuletzt erworbenen Schulnachricht notwendig.

b) Klassenlehrer für das nächste Schuljahr: I. Klasse Karl Javoršek, II. Klasse: Franz Trost, III. Klasse: August Kleč, IV. Klasse: Theodor Valenta, V. Klasse: Franz Schiffrer.

II.

Verzeichnis der Schüler.

I. Klasse.

Brodar Johann — Laibach.
 Dangl Karl — Wien.
 Dečman Anton — Laibach.
 Drobiunig Johann — Klagenfurt.
 Franz Edwin — Laibach.
 Fröhlich Franz — Brünn.
 Fugina Paul — Laibach.
 Gaspari Franz — Lind (Steiermark).
 Hajek Karl — Hinterwasser in Böhmen.
 von Hofbauer Hugo — Ober-Loitsch.
 Jenko Adolf — Laibach.
 Kern Heinrich — Laibach.
 Kopač Josef — Šiška.
 Koroschütz Karl — Šiška.
 Lazarich Julius — Triest.
 Luznar Gustav — Laibach.
 Meiringer Wilhelm — Laibach.
 Mihevc Vinzenz — Laibach.
 Müller Eduard — Laibach.
 Ojstriš Franz — Marburg.

Orešković Andreas — Sisek.
 Perko Silvester — Cilli.
 Podobnik Josef — Laibach.
 Predalič Stanislaus — Laibach.
 Schoss Karl — Triest.
 Schwarz Karl — Laibach.
 Škodlar Franz — Laibach.
 Weber Viktor — Laibach.
 Windisch Josef — Laibach.
 Zabini Arthur — Wilten (Tirol).
 Zelinka Karl — Hrastje bei St. Peter.

Krankheitshalber ungeprüft:
 Urbančič Valentin — Wien

Während des Schuljahres sind
 ausgetreten:

Čevka Andreas — Graz.
 Čevka Franz — Graz.
 Thiel Karl — Brünn.

II. Klasse.

Bartoluzzi Josef — Laibach.
 Belak Otto — Laibach.
 Budič Adolf — Laibach.
 Cunder Paul — Laibach.
 Čarman Rudolf — Laibach.
 Deržaj Emerich — Laibach.
 Detela Wilhelm — Laibach.
 Eppich Albert — Laibach.
 Faleschini Franz — Laibach.
 Hartmann Guido — Šiška.
 Hartmann Guntram — Šiška.
 Hoschek Anton — Raasdorf (N. Österr.).
 Hörtner Emil — Laibach.
 Hribernik Engelbert — Šiška.
 Ježek Johann — Laibach.
 Kame Hermann — Laibach.
 Kenda Theofried — Kronau.
 Kikel Franz — Laibach.
 Klančnik Josef — Laibach.
 Kompoš Johann — Villach (Kärnten).
 Krainer Otto — Laibach.
 Kus Rudolf — Stachy (Böhmen).

Lukas Emil — Laibach.
 Medved Oskar — Triest
 Očko Emerich — Marburg.
 Očko Viktor — Šiška.
 Okrupa Josef — Laibach.
 Petrič Rudolf — Laibach.
 Pirc Franz — Laibach.
 Podbregar Adolf — Laibach.
 Požnel Johann — Savlje.
 Richter Vladimir — Laibach.
 Schwarzmann Ferdinand — Laibach.
 Schweiger August — Laibach.
 Sepin Johann — Laibach.
 Skerjanc Lucian — Graz.
 Wernig Vinzenz — Laibach.

Während des Schuljahres sind
 ausgetreten:

Lazarich Julius — Triest.
 Markel Jaroslav — Laibach.
 Spitz Hermann — Graz.

III. Klasse.

Cerar Josef — Laibach.
 Cunder Anton — Laibach.
 Dougan Rudolf — Triest.
 Favai Bruno — Šiška.
 Filnhals Heinrich — Selztal
 Filnhals Viktor — Selztal
 Franz Emil — Laibach.
 Fröhlich Philipp — Reifnigg (Steiermark.)
 Gillich Stanislaus — Laibach.
 Gradišar Daniel — Laibach.
 Hann Franz — Triest.
 Harisch Hermann — Laibach.
 Hlawka Rudolf — Lienz in Tirol.
 von Hofbauer Gottfried — Ober-Loitsch.
 Hribernik Eduard — Laibach.
 Jevnikar Anton — Laibach
 Kindlhofer Alois — Laibach.
 Koroschütz Adolf — Šiška.
 Krainer Josef — Nabresina.
 Lukas Otto — Laibach
 Marschner Emerich — Laibach.
 Meiringer Gabriel — Laibach.

Melliva Viktor — Loitsch.
 Mesec Johann — Laibach.
 Nachtigall Anton — Laibach.
 Oman Josef — Laibach.
 Pasterny Eduard — Triest.
 Perko Hugo — Graz.
 Perko Otto — Graz.
 Ramšak Josef — Marburg.
 Rasteiger Theodor — Lichtenwald.
 Rozinski Ernst — Leobon.
 Sepin Josef — Šiška.
 Skodlar Stanislaus — Laibach.
 Schwarz Raimund — Laibach
 Wohinz Eduard — Laibach.

Während des Schuljahres sind
ausgetreten:

Jamnik Philipp — Laibach
 Mayer Richard — Marburg.
 Murmayer Ludwig — Laibach.
 Thiel Bruno — Brunn
 Zottich Karl — Pola.

IV. Klasse.

Bauer Franz — Gottschee.
 Bezljaj Stanislaus — Gurkfeld.
 Brüscheiler Robert — Isola.
 Buzzolini Franz — Laibach.
 Cujnik Friedrich — Marburg.
 Deržaj Wilhelm — Laibach.
 Dežman Josef — Budapest.
 Erbežnik Robert — Laibach.
 Essich Karl — Laibach.
 Felber Leo — Laibach.
 Fröhlich Otto — Reifnigg (Steiermark).
 Hebenstreit Karl — Laibach.
 Hörtner Josef — Laibach.
 Jenko Max — Laibach.
 Jermol Josef — Prečna bei Rudolfswert.
 Jugg Johann — Villach.
 Kern Leopold — Laibach.
 Kindlhofer Josef — Laibach.
 Knee August — Graz.
 Korenini Alexander — Laibach.
 Kosmač Rudolf — Voitsberg (Steierm).
 Kral Leo — Laibach.
 Kump Rudolf — Graz.
 Kunz Eduard — Bautsch (Mähren).
 Melliwa Adolf — Loitsch.
 Mesec Rudolf — Laibach.
 Mezgolitz Emil — Būdöskut (Ungarn.)

Mihevc Anton — Laibach.
 Mihevc Franz — Laibach.
 Novak Willibald — Treffen.
 Oister Eduard — Fiume.
 Petjak Heinrich — Bozen.
 Pirc Stanislaus — Franzdorf.
 Podlogar Melchior — Stein.
 Pohle Albert — Wien.
 Rudl Anton — Laibach
 Salter Josef — Jagelnica (Galizien).
 Schwarz Karl — Marburg.
 Schoss Rudolf — Rojano
 Srnc Rudolf — Radkersburg.
 Škerl Franz — Laibach.
 Venturini Richard — Görz.
 Vergelj Franz — Kronau.
 Vertnik Leopold — Laibach.
 Wernig Ludwig — Laibach.
 Windisch Franz — Laibach
 Woracz Ernst — St. Veit (Kärnten).

Während des Schuljahres sind
ausgetreten:

Eliška Josef — Tarnovč (Galizien).
 Mayer Julius — Wien.
 Zottich Adolf — Triest.

V. Klasse.

Belihar Franz — Laibach.	Mischkot Anton — Laibach.
Bogataj Leopold — Wien.	Nachtigall Julius — Laibach.
Budič Friedrich — Laibach.	Očko Rudolf — Marburg.
Buzzolini Karl — Laibach.	Perko Karl — Graz.
Franz Alois — Laibach.	Planinec Raimund — Triest.
Gillich Friedrich — Laibach.	Plevel Alois — Laibach.
Hadrawa Josef — Laibach.	Pohle Friedrich — Wien.
Herxel Max — Josefstal.	Polanjko Franz — Laibach.
Hörtner Anton — Laibach.	Reich Adolf — Laibach.
Janiczek Oskar — Wien.	Rosina Josef — Graz.
Jurkovič Albert — Unteršiška.	Satter Rudolf — Laibach.
Klima Robert — Jansdorf (Böhmen).	Stropnik Franz — Laibach.
Klobčaver Max — Laibach.	Tekauc Adolf — Laibach.
Krainer Wilhelm — Nabresina.	Virant Franz — Franzdorf.
Kranner Ludwig — Unteršiška.	Vrtin Johann — Preska.
Kus Alois — Stachau (Böhmen)	Wernig Albin — Laibach.
Lekan Josef — Laibach.	Zajec Albert — Laibach.
Lukan Karl — Unteršiška.	
Lilpop Max — Weißenfels.	Während des Schuljahres sind
Marinka Rudolf — Laibach.	ausgetreten:
Matko Karl — Laibach	Murmayer Robert — Laibach.
Mesec Anton — Laibach.	Thurm Herbert — Sternberg (Mähren).



III.

Die Schulwerkstätte

der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

A. Bericht.

Im Schuljahre 1908/9 wurde der Unterricht in der Holzschnitzerei erteilt.

Der Unterricht begann am 1. Oktober 1908 und wurde am 29. April 1909 geschlossen. Unterrichtet wurde an Donnerstagen von 8 bis 10 Uhr vormittags.

Zu diesem Unterrichte wurden physisch geeignete Schüler der III., IV. und V. Klasse, 20 an der Zahl, zugelassen.

B. Lehrkörper.

Theodor Valenta, Leiter der Werkstätte.

Franz Schiffrer, Erteiler des Unterrichtes.

C. Erzeugnisse.

1. Vorübungen im Flachschnitt (20).
2. Vorübungen im Kerbschnitt (20).
3. Vorübungen in der Brandmalerei (20).

Die Vorübungen bestanden in der Einübung entsprechender Figuren auf Musterplatten, und zwar: Verschiedene Mäander, das gothische Kyma, Bandornamente, durchschlungene Bänder etc.

Gebrauchsgegenstände:

- a) Postamente (14).
- b) Bücherbretter (3).
- c) Schlüsselkasten (20).
- d) Schlüsselhalter (12).
- e) Bürstenkästchen (20).
- f) Photographierahmen (14).
- g) Konsolen (20).
- h) Bilderrahmen (20).
- i) Fußschemerl (4).

D. Die Schulwerkstätte besuchten :

Brüschweiler Robert.	Korenini Alexander.	Matko Karl.
Budič Mirko.	Kosmač Rudolf.	Pasterny Eduard.
Hann Franz.	Krainer Wilhelm	Tekavec Adolf.
Hebenstreit Karl.	Kump Rudolf	Venturini Richard.
Kindlhofer Alois.	Kunz Eduard.	Vrtin Johann.
Kindhofer Josef.	Lekan Josef.	Zajc Albert.
Knee August.	Lilpop Max.	

Laibach, am 8. Juli 1909.

Die Leitung.

